ZUR KENNTNIS DER JAPANISCHEN PHILOPOTAMIDEN (TRICHOPTERA)

MATSUNAE TSUDA (津田松苗)

Zoologisches Institut, Kyoto Kaiserliche Universität

ZWEI FIGUREN

(Eingegangen am 21. Okt. 1939)

Im folgenden möchte ich die Beschreibung einer neuen *Dolophilodes* sp. aus Kiso geben und hiermit das neue Material der anderen japanischen Philopotamiden-Arten sowie die Bestimmungstabelle verbinden. Die Exemplare sind alle von mir selbst gesammelt. Sie kommen nur an stark fliessenden Bächen vor, da ihre Larven an Steinen in solchen Bächen leben.

GATTUNG CHIMARRHA

1. Chimarrha concolor Ulmer

1905. Ulmer, Stett. Zeitg. LXVI, p. 97, f. 75.

1906. Ulmer, Not. Leyden Mus. XXVIII, p. 91, f. 96, 97.

1911. Ulmer, Deutsche Entom. Zeitschr., IV, p. 396.

1930. Ulmer, Treubia, XI, p. 420.

Material: 1 ₺, Yase, Kyoto, 11. V. 1935; 3 ₺, 2 ♀, Kibune, Kyoto,

14. VI. 1935; 3 °с, 5 °с, Nanzenzi, Kyoto, 26. VI. 1935; 9 °с, 2 °С (1 °с,

1 φ in copula), Chigonozawa, Kiso-fukushima, Nagano, 12. VI. 1936;

8 °c, Kibune, Kyoto, 2. VII. 1636.

Eine in Honshu bisher nicht nachgewiesene Art.

Heimat: Sumatra, Java, Japan (Honshu, Formosa).

GATTUNG DOLOPHILODES

2. Dolophilodes exscisus Martynov

1933. Martynov, Annot. Zool. Japon., XIV, p. 140, f. 2-4.

295

Annot. Zool. Japon., Vol. 18, No. 4, 1939

296

Tochigi, 30. IX. 1936; 37 ô, 7 ♀, Kibune, Kyoto, 2. VII. 1939; 5 ô, Chigonozawa, Kiso-fukushima, Nagano, 1. VIII. 1939.

Heimat: Japan (Honshu).

3. Dolophilodes auriculatus Martynov

1933. Martynov, Annot. Zool. Japon., XIV, p. 142, f. 5, 6.

Material: 2 \(\delta\), Yase, Kyoto, 11. V. 1935; 1 \(\delta\), Chigonozawa, Kisofukushima, Nagano, 12. VI. 1936.

Heimat: Japan (Honshu).

4. Dolophilodes kisoensis n. sp.

Kopf schwarzbraun, Augen schwarz. Fühler auf allen Gliedern wenigstens der basalen Hälfte breit dunkelbraun geringelt. Taster grau. Pronotum graubraun, Meso- und Metanotum schwarzbraun.

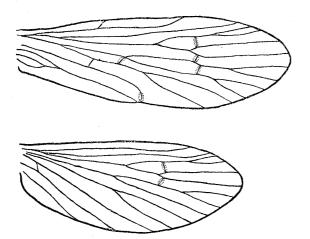


Fig. 1. *Dolophilodes kisoensis* n. sp. Vorder- und Hinterflügel.

Beine hellgrau, Sporne dunkler. Vorderflügel grau, mit zahlreichen helleren kleinen rund-Makeln gesprenkelt. lichen Adern graubraun; Behaarung wie die Membran gefärbt, dicht. Hinterflügel ähnlich wie der Vorderflügel gefärbt, aber Behaarung schwächer; am Pterostigma dunkler als sonst. Abdomen grau; nur die letzten Segmente dunkler, einigen schwarzbraun.

Beim \circ Basalglied der

Genitalfüsse viereckig. Endglied derselben ungefähr zweimal so lang wie das Basalglied, schmäler als dieses, parallelseitig, am Ende an der unteren (in der Figur hinteren) Ecke abgerundet, in der Mitte mit einem schwärzlichen Streifen. Bei allen untersuchten Exemplaren richtet sich das Endglied vom Basalglied fast rechtwinklig nach oben. Appendices praeanales lang und schmal, in Dorsalansicht nach aussen gebogen, und innen an der distalen Hälfte mit kurzen schwarzen Borsten besetzt, in Lateralansicht stäbchenförmig, nach unten ganz schwach gebogen.

Körper 7 mm lang. Vorderflügel 7.5 mm lang, 2.5 mm breit. Hinterflügel 6 mm lang, 2.5 mm breit.

Material: 13 ₺, 5 ♀, Ôtakigawa-hontani, Kiso, Nagano, 4. VIII. 1939.

Heimat: Japan (Honshu).

ZUR KENNTNIS DER JAPANISCHEN PHILOPOTAMIDEN (TRICHOPTERA) 297

5. Dolophilodes (Philopotamus) japonicus Banks

1905. Banks, Proc. Ent. Soc. Washington, VII, p. 111, pl. 3, f. 7.

Diese von Banks als *Philopotamus japonicus* beschriebene Art gehört nicht der *Philopotamus*-Gattung, weil das Endglied ihrer Genitalfüsse nicht zweiästig ist. Sie gehört sehr wahrscheinlich der *Dolophilodes*-Gattung und ist vielleicht dieselbe wie die obengenannte *D. auriculatus*. Immerhin ist es schwer genau zu vergleichen, weil Banks' Figur unvollkommen ist und die Beschreibung der oberen Genitalanhänge fehlt. Sieh auch Martynov, Annot. Zool. Japon., XIV, p. 143!

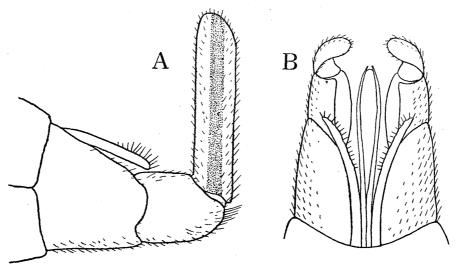


Fig. 2. *Dolophilodes kisoensis* n. sp. Genitalanhänge des δ . A, Lateralansicht. B, Dorsalansicht.

Bestimmungstabelle für die japanischen Philopotamiden-Arten.

1a.	Spornzahl 1, 4, 4 Gattung Chimarrha.
	Nur eine Spezies Chimarrha concolor Ulmer.
1b.	Spornzahl 2, 4, 4 Gattung Dolophilodes 2
	Endglied der Genitalfüsse des 3 viel länger als das Basalglied
	Dolophilodes kisoensis n. sp.
2b.	Endglied der Genitalfüsse kürzer oder höchstens so lang wie das
	Basalglied 3
3a.	Appendices praeanales kurz, von oben gesehen dreieckig
	Dolophilodes exscisus Martynov.
3b.	Appendices praeanales länger Dolophilodes auriculatus Martynov.